

Sonderfach Urologie

Ausbildungsinhalte Hauptfach

| |
|---|
| A) Kenntnisse : |
| 1 Ätiologie, Pathogenese, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik urologischer Erkrankungen |
| 2 Topographischer und funktioneller Anatomie des Urogenitaltraktes |
| 3 Physiologie und Pathologie mit besonderer Berücksichtigung der Embryonalentwicklung |
| 4 Fachspezifische bildgebende und nuklearmedizinische Verfahren |
| 5. Dermatologie des äußeren Genitale |
| 6. Proktologie |
| 7. Nierentransplantation |
| 8. Zytodiagnostik |
| 9 Für die Ausübung des ärztlichen Berufes einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen einschließlich entsprechender Institutionenkunde <ul style="list-style-type: none"> - System des österreichischen Gesundheitswesen und des Sozialversicherungssystems - Rechtliche Grundlagen der Dokumentation und der Arzthaftung - Zusammenarbeit mit den anderen Gesundheitsberufen |
| 10 Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation |
| 11 Fachspezifische Psychosomatik |
| 12 Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin und gesundheitliche Aufklärung |
| 13 Fachspezifische Betreuung behinderter Menschen |

B) Fertigkeiten und Erfahrungen :

- 1 a) Diagnose
- b) Operative, konservative, topische, systemische und kombinierte Therapie
- c) Fachspezifische Rehabilitation und Nachsorge

folgender Krankheitsbilder:

Nephropathie

Nebennierentumore

Harnsteinerkrankung

obstruktive Uropathie

Harnblasenfunktionsstörung

urologische Onkologie

Erkrankungen des äußeren Genitales und des Leistenkanals

Missbildungen des Urogenitaltrakts

Traumen des Urogenitaltraktes

gynäkologische Urologie

Erkrankungen und Tumore des Retroperitoneums

Urologische Manifestationen und Komplikationen von Erkrankungen der Nachbarorgane des Urogenitaltrakts

Unspezifische und spezifische Infektionen des Urogenitaltraktes

2 Diagnostische und therapeutische Endoskopie

3 Harnableitung und Blasenersatztherapie

4 Fachspezifische Laboruntersuchungen

5 Fachspezifische Sonographie

6 Fachspezifische durchleuchtungsgeführte, interventionelle Eingriffe des Urogenitaltraktes, einschließlich der extrakorporalen (perkutanen) Stoßwellenlithotrypsie

7 Andrologie und sexuellen Funktionsstörungen

8 interdisziplinäres urologisch-onkologisches Assessment (über die Hormontherapie hinausgehende systemisch antitumorale Therapie in interdisziplinärer Zusammenarbeit)

9 Diagnose und Therapie von Notfallssituationen

10 Information und Kommunikation mit Patienten über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen und deren Alternativen (Patientengespräch bzw. Gespräche mit Angehörigen)

11 Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation

12 Fachspezifische Schmerztherapie

13 Fachspezifische Palliativmedizin

14 Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen, sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen, etc.)

C) OP-Katalog:

(In den Klammern ist die Richtzahl der durchzuführenden Operationen, Eingriffe und/oder diagnostischen/therapeutischen Techniken angegeben)

1 Urethrocystoskopien (150)

2 Uroradiologische Untersuchungen (Urethrographie, Cystographie, MCU, ante- retrograde Ureteropyelographie) (50)

3 Urodynamische Untersuchungen (50)

4 Ultraschalluntersuchungen (300 pro Feld)

5 Ultraschallgezielte Prostatastanzbiopsien (100)

6 Suprapubische Harnableitungen (Cystostomien, Schienungen des oberen Harntrakts, perkutane Nephrostomien) (100)

7 Endoskopische Eingriffe am unteren Harntrakt (Sicht-Urethrotomien, transurethrale Resektionen von Prostata/Blase, Blasenhalssinzisionen) (50)

8 Operationen am äußeren Genitale (Circumcisionen, Orchidopexien, Hodenbiopsien, Varicoceleen/Hydroceleoperationen, Meatusplastiken) (100)

9 Mitwirkung bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade (Radikaloperationen bei uroonkologischen Erkrankungen, komplexe rekonstruktive Eingriffe) (100)